



Artenvielfalt | 16.05.2019 | Nr. 197/19

## **Heiner Rickers: (TOP 22) Wirtschaft und Verkehr brummen, leider fehlen brummende Insekten**

Für die CDU-Landtagsfraktion begrüßte ihr umweltpolitischer Sprecher, Heiner Rickers, die Diskussion um Straßenbegleitgrün und Biodiversität. Spiegle sie doch die Diskussion der vergangenen Monate um Insekten und Artenvielfalt wider.

Sein Dank geht vor allem an den Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr, der über seine bestehenden Aufgaben hinaus für die Anlage von Straßenbegleitgrün, Blühstreifen und ihre vernünftige Anlage verantwortlich sei. Ungeachtet dessen sei die Verkehrssicherung die wichtigste Aufgabe. „Wo immer möglich, ist es richtig, für Artenvielfalt zu sorgen. So ist auf der Umweltministerkonferenz vergangene Woche in Hamburg neben der öffentlichen Hand auch der private Vorgarten in den Fokus gerückt worden. Die vielfach angelegten Steinwüsten in den Vorgärten sind und bleiben da kontraproduktiv.

Dabei sei die gesamte Diskussion jedoch nicht neu, hier stehe man in einer gewissen Kontinuität. Seit Jahren gebe es das Programm „Blühendes Schleswig-Holstein“ mit 150.000 € Jahresbudget, das jeweils in kürzester Zeit abgerufen werde. Ferner gebe es Agrar- und Umweltmaßnahmen, Blühschneisen in Jagdrevieren, ja sogar Patenschaftsflächen für landwirtschaftliche Blühstreifen. „Es wird also schon eine Menge getan, auf das man wohlbegründet aufbauen kann. Im Lande haben wir rund 37.000 km Straßen- und Wegenetz, da steht uns eine erhebliche Fläche zur Verfügung. Wirtschaft und Verkehr brummen bereits, leider fehlen noch die brummenden Insekten“, so Rickers.